

## Schädlinge im Raps

18. – 22. April 2014

Bis auf einige Schläge im Ösling ist die Vollblüte (BBCH 65) im Raps erreicht. Dieses Jahr zeichnet sich durch einen eher geringen Fall durch Schotenschädlinge aus (Tabelle 1). Die Schotenschädlinge (Kohlschotenrüssler (Bild 1) und Kohlschotenmücke) schädigen beide durch Eiablage in die noch sehr jungen Schoten, dabei benutzt die Mücke die Einstichstellen des Schotenrüsslers. In diesem Jahr ist der Kohlschotenrüssler bereits sehr früh an allen Standorten aufgetreten, dennoch ist es kein Starkbefallsjahr (wie z.B. 2013). Die Kohlschotenmücke wurde ebenfalls an allen Standorten in bisher eher schwachem Aufkommen gesichtet. Eine Vorhersage ist schwierig, da die Kohlschotenmücke in ihrem Kokon bis zu drei Jahre im Boden liegen kann, bevor sie schlüpft. Trockene Jahre (wie z.B. die Dürre in 2011) scheinen den Schlupf der Mücke zu begünstigen. Für die Mücke gibt es keinen Bekämpfungsrichtwert. Die chemische Bekämpfung des Kohlschotenrüsslers erfasst aber auch die Kohlschotenmücke. In den Beständen sollte der Befall durch Kohlschotenrüssler mittels Klopfprobe erfasst werden.



Bild 1: Kohlschotenrüssler

Dabei werden zur Mittagszeit 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und der Haupttrieb kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Kohlschotenrüssler vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist (Tabelle 1).

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 22. April 2014.

Standort Sorte	Oberkorn Exquisite	Burmerange Exocet	Everlange Mendelsohn	Bettendorf Sherpa	Reuler Safran
<b>Kohlschotenrüssler</b> Bekämpfungsrichtwerte 1 Käfer pro Pflanze Bei hohem Aufkommen der Kohlschotenmücke ist der Richtwert reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	0,4	0,2	0,3		0,3
<b>Aufkommen der Kohlschotenmücke</b> Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	einige	gering	gering	gering	einige
<b>Stadium Raps (in BBCH*)</b>	65	65-67	65	65-67	63

Bestand behandeln  
 Bestand kontrollieren  
 Keine Behandlung notwendig  
 Bestand bereits behandelt

\* BBCH 63 = 30% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 65 = Vollblüte, 50% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 67 = Abgehende Blüte, Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen.

Mit dem Erreichen der Vollblüte endet auch die Wachstumsphase, in der die Insekten Schäden verursachen können. Damit endet auch die kurze Rapssaison 2014 und das damit verbundene Monitoring mit den Warnhinweisen. Ich hoffe, Sie konnten die Hinweise zu Ihrem Nutzen verwenden und wünsche Ihnen bis zur Ernte noch viel Erfolg in der Kulturführung.

KONTAKT Rapsschädlinge: Dr. Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu)